



Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058-42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058-16	eva.dingeldey@rpda.hessen.de
	Veronica Ullrich	06123 - 9058-28	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Mathias Schäfer	06123 - 9058-15	mathias.schaefer@rpda.hessen.de
Abonnement:	Laura Kaufmann	06123 - 9058-24	laura.kaufmann@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058-11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058-30	

Integrierter Weinbau

Nr. 14 - Hessische Bergstraße -

05.07.2021

Rebenentwicklung

Die Entwicklung der Reben geht zügig weiter. BBCH 73 (Beeren sind schrotkorn groß, Trauben beginnen sich abzusenken) ist überall erreicht. Viele Weinberge gehen auch schon auf BBCH 75 zu (erbsengroß). In einigen Weinbergen ist die aktuell anstehende Spritzung vermutlich die letzte, bei der das Stielgerüst noch richtig getroffen wird. Achten Sie auf eine gute Durchlüftung der Laubwand. Wo noch nicht geschehen sollte das 1. Heften erledigt werden und vor dem Abknicken der Triebe, der 1. Laubschnitt erfolgen. Eine leichte Entblätterung begünstigt das schnelle Abtrocknen der Traubenzone und somit den passiven Pflanzenschutz.



Pflanzenschutz

(Wert in Klammern = Basisaufwand)

Peronospora

Die Niederschläge vom Wochenende haben wieder neue Sekundärinfektionen ausgelöst. Auch wenn die Beeren sich schnell entwickeln, sind wir noch nicht aus der empfindlichen Phase draußen. Befall ist sowohl an den Blättern, wie auch an den Gescheinen noch möglich. Deshalb sollten jetzt unbedingt noch tiefenwirksame Mittel zum Einsatz kommen. Für einen Umstieg auf kostengünstigere Kontaktmittel ist es noch zu früh. Tiefenwirksame Mittel sind z.B.: **Ampexio** (0,16 kg/ha), **Electis** (0,72 kg/ha), **Enervin F** (0,6 kg/ha Folpet), **Fantic F** (0,6 kg/ha), **Forum Gold / Star** (0,48 kg/ha), **Melody Combi** (0,55 kg/ha), **Mildicut** (1,00 l/ha), **Orvego** (0,4 l/ha), **Ridomil Gold MZ** (0,72 kg/ha), **Sanvino** (0,375 l/ha), **Videryo F** (0,625 l/ha), **Vino Star** (0,5 kg/ha), **Profiler** empfohlen nur bis BBCH 73 (0,75 kg/ha) oder **Zorvec Zelavin Bria** (0,08 l/ha Zorvec; 0,4 kg/ha Folpet). Aus Resistenzgründen möglichst nur einmal im Jahr verwenden, bei zwei Anwendungen im Jahr, niemals direkt hintereinander (im Block) verwenden

Oidium

Trotz der gemeldeten Niederschläge, ist der Druck durch Oidium immer noch hoch. Die Trauben sind noch sehr empfindlich. Da die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist, kann Oidium jeden warmen und trockenen Tag zur Entwicklung nutzen. Die Bedingungen sind zwischen den Gewittern immer wieder gegeben. Deshalb verwenden sie weiterhin organische Mittel, wie z.B.: **Dynali** (0,2 l/ha), **Kusabi** (0,075 l/ha), **Prosper Tec** (0,33 l/ha), **Spirox** (0,2 l/ha), **Talendo** (0,1 l/ha), **Talendo extra** (0,1 l/ha), **Vegas** (0,12 l/ha) oder **Vivando** (0,08 l/ha).

Beachten Sie bei Ihrer Mittelauswahl immer das Anti-Resistenzmanagement. Weitere Info hierzu finden Sie in der Rebschutzbroschüre 2021 auf den Seiten 24 -25.

Applikationstechnik

Aktuell haben wir in späten Lagen noch **Basisaufwand x Faktor 3** (ab BBCH 71 bis BBCH 73) und **600 l/ha**. In weit entwickelten Weinbergen, kann auch schon das Entwicklungsstadium BBCH 75 (Beeren sind erbsengroß, Trauben hängen) erreicht sein. Dann haben wir **Basisaufwand x Faktor 4** (ab BBCH 75)

und **800 l/ha**. Achten Sie auf eine gute Benetzung. Wir empfehlen den Einsatz von Injektordüsen und **das Befahren jeder Gasse**. Eine gute Applikation und kurze Spritzabstände (je nach Wachstum 8 – max. 10 Tage) ist jetzt das Wichtigste, was Sie für den Schutz Ihrer Weinberge machen können.

Weinbergsrundgang

Die Auflagen der Landesregierung sind in der letzten Woche etwas gelockert worden, trotzdem müssen wir für einen Vor-Ort-Weinbergsrundgang erst ein neues Hygienekonzept genehmigen lassen. Diers ist bis Mittwoch zu kurzfristig. Deshalb wird es diesmal nochmal einen **ONLINE-WEINBERGSRUNDGANG** geben.

Termin:

07.07.2021

18:00 Uhr

Zugangslink:

<https://rpda-weinbau.adobeconnect.com/wrgu070721/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bernd Neckerauer, Weinbauberater

Tel.: 06123 - 905842. Mobil: 0172 – 5783175